

20. Januar 2014

STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:

Heike Metzger

Fon +49 7940 128-2388

Fax +49 7940 128-2300

heike.metzger@stahlcranes.com

www.stahlcranes.com

Autor:

Dipl.-Ing. Jan Türk

VISUELL Studio für Kommunikation

Fon +49 711 64868-0

jan.tuerk@visuell.de

Feinfühlige Kraftprotze in Thailand Zwei Winden SW heben 318-Tonnen-Turbine

Weltweit wächst der Bedarf an Energie, auch in Thailand. Jahr für Jahr benötigt das Land rund 4 Prozent mehr Strom. Beim Ausbau setzt Thailand auf leistungsfähige Gas- und Dampf-Kombikraftwerke – bis 2020 soll die Energieerzeugung von 39 GW auf 52 GW gesteigert werden. Davon profitieren auch deutsche Unternehmen. Siemens genießt als Hersteller moderner Gasturbinen großes Ansehen und STAHL CraneSystems liefert erfolgreich Seilzüge und Seilwinden, mit denen die über 300 Tonnen schweren Turbinen innerhalb der Kraftwerke bewegt werden können.

Eines der aktuellen Projekte ist der Ausbau des Gaskraftwerks Wang Noi, 70 km nördlich von Bangkok. Die Anlage wurde in den 90-ern gebaut, zunächst mit drei Blöcken und einer Leistung von 1,91 GW. Bis 2014 wird Wang Noi nun um einen vierten Block und 769 MW erweitert. Den Auftrag für die benötigten Krananlagen erhielt ALLA Ltd., der thailändische Kranbaupartner von STAHL CraneSystems. Die Bestellung umfasste neben mehreren Zweiträger-Laufkränen mit 25 und 40 Tonnen Tragfähigkeit zwei Schwerlast-Spezialkrane mit Seilwinden und einer Tragfähigkeit von je 180 Tonnen.

Für Lasten dieser Größenordnung vertraut ALLA auf die neue Winde SW von STAHL CraneSystems. Mit ihrer hohen Traglast, ihren kompakten Baumaßen und der wartungsarmen Bauweise erfüllt sie die Anforderungen der anspruchsvollen Kunden. Beim Positionieren der gigantischen Gasturbinen zählt jedoch mehr als die reine Traglast, denn die teure Fracht muss feinfühlig, millimetergenau und möglichst ruckfrei platziert werden. Serienmäßige Frequenzumformer an allen Antrieben sorgen für sanftes Anfahr- und Bremsverhalten sowie minimiertes Lastpendeln. Als „kleinere“ Hilfshubwerke verfügen beide Krane über einen 25-t-Seilzug von STAHL CraneSystems, einer der Krane besitzt

Pressemitteilung | Press Release

zusätzlich einen weiteren Seilzug, der sich auf einer ausfahrbaren Traverse unterhalb der Kranbrücke befindet und für leichtere Lasten bis 12,5 t eingesetzt wird.

Die Krananlagen wurden Ende 2012 in Betrieb genommen und noch im Dezember zum Einbringen und Positionieren von drei 316 bzw. 318 Tonnen schweren Turbinen eingesetzt. Für diesen Einsatz werden die Schwerlastkrane mechanisch gekoppelt und auf Tandembetrieb umgeschaltet. In diesem Modus lassen sich sämtliche Fahr- und Hubbewegungen per Fernbedienung synchronisieren – eine Herausforderung an die Krantechnik und die Sicherheit der Anlage.

Die Fertigstellung des gesamten Kraftwerkblocks ist für März 2014 geplant. Während der Bauphase werden die Schwerlastkrane bei den Montagearbeiten benötigt, später helfen sie als Wartungskrane bei Arbeiten an den Gas- und Dampfturbinen.

Wang Noi ist bereits das zweite Projekt, das ALLA im Auftrag des EPC-Contractors Black&Veatch mit Kranen ausgerüstet hat. 2010 lieferte der thailändische Kranbauer einen Kran mit 130-t-Winde und 25-t-Hilfshub für den neuen Block 5 des Kraftwerks „Glow“. Auch die hier verwendeten Hebezeuge stammten von STAHL CraneSystems. Der Krantechnik-Spezialist aus Künzelsau bietet das weltweit umfangreichste Sortiment an Hebetechnik und Krankomponenten – beliefert werden Kran- und Anlagenbauer auf der ganzen Welt. Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 650 Mitarbeiter, 500 davon in Deutschland. Am Firmensitz in Künzelsau fließen die Erfahrungen aus über 100 Jahren Kranbau und das Wissen aus jahrzehntelanger Grundlagenforschung zusammen. Die hohe Fertigungstiefe am Standort Deutschland steht für international geschätzte, qualitativ überragende Produkte – einer der Gründe für die gute Positionierung am Markt.



ALLA-Spezialkran mit STAHL-CraneSystems-Technik: Die Laufkatze ist mit einer 180-t-Winde vom Typ SW und einem 25-t-Seilzug SH bestückt. Unter der Kranbrücke befindet sich ein beweglicher Ausleger mit einem zusätzlichen 12,5-t-Hilfsseilzug.

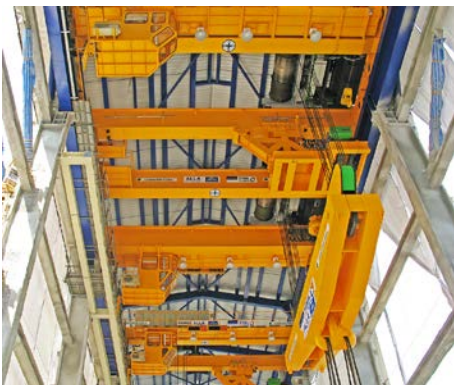
Pressemitteilung | Press Release



Schwere Fracht: Zum Heben der Generatoren werden zwei der Krane in Tandembetrieb geschaltet, die Lastaufnahme erfolgt per Spezialtraverse.

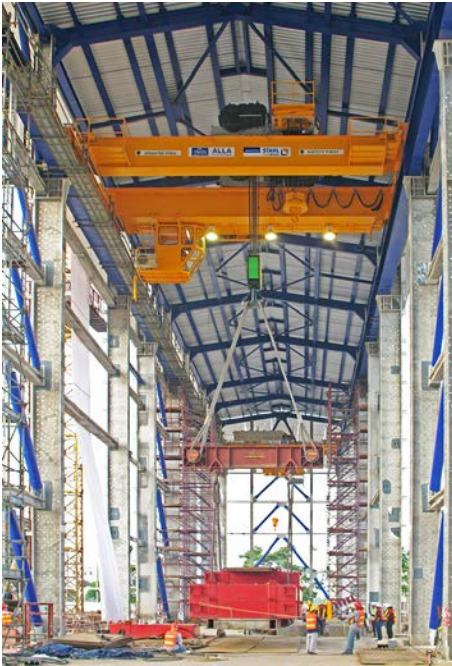


Über 300 Tonnen wiegen diese Turbinen von SIEMENS, die mithilfe der präzise steuerbaren Seilwinden von STAHL CraneSystems millimetergenau platziert werden.



Drei Zweiträgerlaufkrane helfen bei den Montagearbeiten und später bei der Wartung der Anlage.

Pressemitteilung | Press Release



Schon während des Aufbaus des Kraftwerks
waren die Krane im Einsatz.